

# GEMEINDEBRIEF

---

DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE RECHLIN-VIPPEROW

MÄRZ BIS MAI 2021

---

**Gemeindebrief und kirchliche Nachrichten der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Rechlin-Vipperow mit den Kirchen in Boek, Buchholz, Priborn, Rechlin-Nord, Vietzen, Vipperow und Zielow. Weitere Orte: Solzow, Retzow, Kotzow, Vipperower Heide, Ellerholz, Boeker Mühle, Bolter Schleuse, Faule Ort, Zartwitz, Zartwitzer Hütte, Amalienhof und Steindamm.**

## WIR SIND PROTESTLEUTE GEGEN DEN TOD

---

*Liebe Gemeinde,*

„Wir sind Protestleute gegen den Tod“ sagte der württembergische Pfarrer Christoph Blumhardt. Der Tod ist wieder mehr ins öffentliche Bewusstsein getreten. Wir hören Begriffe wie Übersterblichkeit und Todesrate. Gestapelte Särge und überlastete Krematorien sind in den Nachrichten zu sehen. Gleichzeitig scheint alles irgendwie weit weg. Wenige Menschen in unseren Dörfern sind wirklich persönlich betroffen. In anderen Teilen unserer Propstei sieht das anders aus.



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Die Einschränkungen des öffentlichen Lebens erreichen bald ihren Jahrestag. Wissen Sie noch, wie Sie die ersten Tage Mitte März 2020 verbracht haben? Kaum einer hat vermutet, dass wir ein Jahr später immer noch damit zu tun haben werden.

*bitte umblättern*

---

**Pfarramt der Gemeinde Rechlin-Vipperow, Pastorin: Verena Häggberg**

Dorfstraße 26  
17207 Vipperow

Telefon: (03 99 23) 717 929  
E-Mail: [rechlin@elkm.de](mailto:rechlin@elkm.de)

Mobil: (01 51) 28 04 78 33

Sprechstunde: Dienstags 15 bis 16 Uhr

Konto: Evangelische Bank, IBAN: DE66 5206 0410 3105 0502 00

Internet: [www.kirchengemeinden-rechlin-und-vipperow.de](http://www.kirchengemeinden-rechlin-und-vipperow.de)

---

**Redaktionsteam:** Dagmar Kuhnle, Verena Häggberg

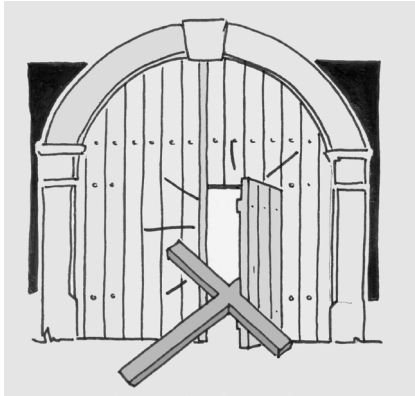
 Like us on facebook!

# GEMEINDELEBEN

---

Was macht das mit uns? Rückt die Gesellschaft enger zusammen oder verschärfen sich Brüche und Spaltungen? Nutzen wir die Chancen oder verschärfen sich nur die Krisen? Die Gegenwart zu beurteilen, ist immer eine Aufgabe der Zukunft, aber viele Menschen spüren, dass Dinge sich grundsätzlich verändern. Nicht nur wegen der Pandemie.

Bald feiern wir wieder Ostern. Keiner weiß heute, Mitte Februar, wie dieses Fest konkret in unserer Gemeinde aussehen wird. Eines ist allerdings klar: Das Leben hat den Tod besiegt! Mit dieser Gewissheit sind wir zum Protest gegen den Tod aufgerufen – überall, wo er uns begegnet. Sei es ein Virus, sei es das Sterben der Arten, sei es die Fremdheit zwischen Menschen, der Tod eines



Angehörigen oder die Nachricht über eine Erkrankung in der Familie oder die Angst um die Existenz. Protestleute gegen den Tod demonstrieren für das Leben, manchmal gegen alle Wahrscheinlichkeit. Ostern macht das Unwahrscheinliche wahr. Protestleute gegen den Tod geben nicht so schnell auf. Protest braucht einen langen Atem.

Ein zuversichtliches, lebendiges und gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen

*Ihre Pastorin Verena Hägberg*

**Passionsandachten** Im Vorbereitungsteam haben wir uns in diesem Jahr für einen Verzicht auf die Passionsandachten entschieden. Sie finden einen Andachtsvorschlag auf unserer Homepage.

**Corona-Regelungen** Wir dürfen weiterhin unter den bekannten Auflagen in den Kirchen Gottesdienst feiern. Das bedeutet, es darf nicht gesungen werden, die üblichen Abstände müssen eingehalten werden und natürlich dürfen wir kein Abendmahl feiern. Das wird als Ausnahme von der Regel verstanden. Veranstaltungen, die nicht unmittelbar der Religionsausübung dienen, dürfen nicht stattfinden. Jetzt (Mitte Februar) ist nicht absehbar, ob das auch im Frühjahr noch so sein wird. Daher stehen alle Veranstaltungen in diesem Gemeindebrief unter Vorbehalt. Zurzeit habe ich auch die Besuche wieder eingestellt. Wenn Sie jedoch ausdrücklich einen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte.

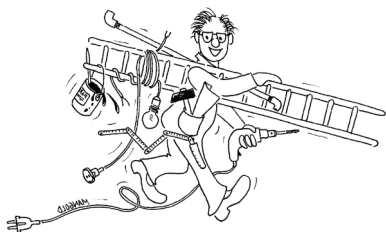
# GEMEINDELEBEN

**Ausstellung in Boek** In der Boeker Kirche gibt es vom 1. April an eine Ausstellung mit Arbeiten des Künstlers Gerhard Schneider aus Schwarz zu sehen. Schneider ist bekannt für farbenfrohe Zeichnungen, die den Betrachter oft mit einem Augenzwinkern in die Welt des Absurden oder Sonderbaren schicken. Die Ausstellung wird vom Förderverein Dorfkirche Boek präsentiert, am Gründonnerstag um 16 Uhr eröffnet und ist bis zum 3. Juni in der Kirche St. Johannis zu sehen.

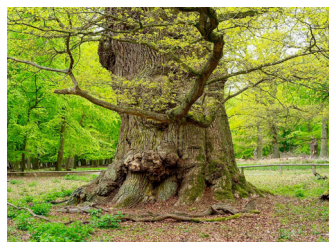


**Umbau der Kirche Vietzen** Hinter den Kulissen tut sich in der Kirche Vietzen einiges! Die Kirche hat einen Wasseranschluss bekommen und nun wird eine Toilette und eine Teeküche durch die Firmen Wilken und Schröder eingebaut. Die Baustelle sieht sehr verheißungsvoll aus. Unsere Köpfe platzen vor lauter Ideen, was man alles damit machen kann! Das Mittwochscafé soll auf jeden Fall im Sommer dort stattfinden und auch die Sommerkinderfreizeit wird die Kirche nutzen. Das Projekt konnte durch eine größere Einzelspende und

Mittel des Kirchenkreises finanziert werden. Die Küche werden wir in Eigenregie einbauen und auch das Gelände um die Kirche noch etwas umgestalten. Der große, schattige Kirchhof wird ein schöner Ort für Zusammenkünfte im Sommer sein!



**Bergwandern zum Himmelfahrtstag** Christi Himmelfahrt ist traditionell unser erster Freiluft-Gottesdienst im Jahr. In diesem Jahr, in dem ohnehin alles anders ist, wollen wir am 13. Mai keinen Strandgottesdienst feiern, sondern einen Berg-Gottesdienst. Dazu treffen wir uns um 11 Uhr auf dem Sprottschen Berg. Gerne zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommen. Der Bauhof stellt Tische und Bänke auf, wer mag, bringt sich selbst eine Decke oder einen Klappstuhl mit. Im Anschluss an den Gottesdienst kann, wer Lust hat, sein mitgebrachtes Picknick genießen. Da der Berg inzwischen Privatbesitz ist, ist der Gottesdienst eine schöne Gelegenheit, sich dort mal umzusehen und die spektakuläre Aussicht zu genießen.



# GEMEINDELEBEN

**Rückblick auf Advent und Weihnachten** Im Advent haben wir uns noch zu zwei sehr schönen Andachten und dem Einleuchten der Adventszeit draußen versammelt. Mit Nikolaus und Singen und der OffenBand. Kleinere Gottesdienste fanden auch in den Kirchen statt.

Hätten Sie mich vor einem Jahr gefragt, ob es möglich wäre, in der Gemeinde die Weihnachtsgottesdienste abzusagen, hätte ich mich sehr über diese Frage gewundert und es für unmöglich gehalten. Aber nun ist es so gekommen. Wir haben uns diese Entscheidung nicht leicht gemacht und sie wurde uns auch nicht von einer höheren Stelle abgenommen. Es gab aber eine „Empfehlung“ der Pröpstin, auf die Gottesdienste am heiligen Abend zu verzichten.

Alles war geplant und vorbereitet und dann haben wir spontan ein neues Konzept entworfen. Mit Hilfe von Juliane Kuhnle konnten wir spontan einen online-Gottesdienst am heiligen Abend anbieten. Sie finden ihn immer noch auf [youtube](#). Vielen Dank an alle, die mitgewirkt haben und spontan Zeit hatten: Maja Winkel (Orgel), Ayaulym Hoffmann (Cello), Burkhard Kalke (Gitarre) und Jana Winkel (Gesang und Lesung), außerdem Jannis Winkel (Ton) und Mats Kuhnle (Glühweineinschenker).

Am Nachmittag waren, soweit möglich, alle Kirchen weihnachtlich geschmückt und geöffnet. Ganz herzlichen Dank an alle KüsterInnen, die das ermöglicht haben!

Viele haben auch die Hausandacht aus dem Gemeindebrief gefeiert.

Und sogar die Aktion der Nordkirche, um 20 Uhr „Stille Nacht“ zu singen, haben wir (in Rechlin zwischen Müritzstraße und Birkenweg) mitgemacht und auch in mehreren Kirchen um diese Zeit geläutet.

Eine kurzfristige Idee war das Sternsingen. Die zwei heiligen Könige (der dritte durfte wegen Corona nicht einreisen) waren in Rechlin und Vietzen unterwegs und haben vor den Haustüren gesungen und die Geschichte von den drei Weisen aus dem Morgenland verteilt. Das hat viel Spaß gemacht und wird bestimmt im nächsten Jahr wiederholt. Dann mit drei (kleinen?) Königen. Manch eine hat mir erzählt, dass Weihnachten noch nie so schön und besinnlich war, wie in diesem Jahr. Wie haben Sie es erlebt?



# KINDER- UND JUGENDARBEIT



**Kochen ist Kunst – Kunst ist Kochen** Unsere Winterfreizeit konnte in diesem Jahr leider nicht in den Winterferien stattfinden. Aber wir haben eine gute Nachricht für Euch: Wir holen die Freizeit in den Sommerferien nach. Vom 21. bis 25. Juni werden wir kochen und Rezepte ausprobieren und in der Woche danach, vom 28. Juni bis 2. Juli werden wir das Kochbuch dazu gestalten. Ihr werdet also zwei Wochen mit uns verbringen, in denen wir kreativ mit Lebensmitteln,

Pflanzen, Papier und Farbe sein werden. Die gesamte Freizeit wird in der Kirche in Vietzen stattfinden. Es haben sich schon Kinder für die gesamte Zeit angemeldet. Es sind aber noch ein paar Plätze frei und Ihr könnt Euch gerne unter (01 60) 99 48 07 34 bei mir anmelden. Viele Grüße

*Jana Winkel*



## OSTERANDACHT AM FRÜHSTÜCKSTISCH

*Liebe Gemeinde,*

auch in diesem Gemeindebrief gibt es wieder eine Hausandacht. Auch wenn die Ostergottesdienste stattfinden, nutzen Sie diese gern als Ergänzung oder auch wenn Sie nicht kommen können oder mögen.

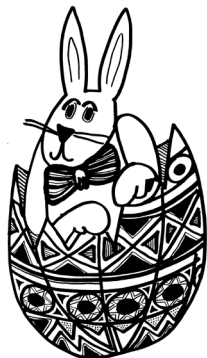
Osterlieder sind nicht so bekannt wie Weihnachtslieder und oft auch nicht so eingängig. Ich hab Ihnen einfach mein persönliches Lieblingsosterlied mit abgedruckt. Es stammt aus Afrika und ist fröhlich beschwingt. Probieren sie es aus. Man darf schunkeln! Oder singen Sie ein schönes Frühlingsvolkslied.

Es ist guter Brauch, Ostern Witze von der Kanzel zu erzählen und sich am Osterlachen zu erfreuen. Zwei finden Sie in der Andacht ;-D

Bestimmt fallen Ihnen noch eigene Witze ein.

Gutes Gelingen wünscht

*Pastorin V. Häggberg*



## Hausandacht am Ostersonntag

**Eine/r:** Wir feiern diese Andacht im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**Alle:** Amen.

**Eine/r:** Der Herr ist auferstanden!

**Alle:** Er ist wahrhaftig auferstanden!

### Lied: Er ist erstanden (Gesangbuch 116)

Er ist er - stan - den, Hal - le - lu - ja!  
Denn un - ser Hei - land hat tri - um - phiert,  
Freut euch und sin - get, Hal - le - lu - ja!  
all sei - ne Feind ge - fan - gen er führt.  
Lasst uns lob - sin - gen vor un - se - rem Gott,  
der uns er - löst hat vom e - wi - gen Tod.  
Sünd ist ver - ge - ben, Hal - le - lu - ja!  
Je - sus bringt Le - ben, Hal - le - lu - ja!




## 2. Strophe

Er war begraben drei Tage lang. Ihm sei auf ewig Lob, Preis und Dank; denn die Gewalt des Tods ist zerstört; selig ist, wer zu Jesus gehört. Lasst uns lobsingen vor unserem Gott, der uns erlöst hat vom ewigen Tod. Sünd ist vergeben, Halleluja! Jesus bringt Leben, Halleluja!

## 3. Strophe

Der Engel sagte: »Fürchtet euch nicht! Ihr sucht Jesus, hier ist er nicht. Sehet, das Grab ist leer, wo er lag: er ist erstanden, wie er gesagt.« Lasst uns lobsingen vor unserem Gott, der uns erlöst hat vom ewigen Tod. Sünd ist vergeben, Halleluja! Jesus bringt Leben, Halleluja!



## **Der Osterpsalm (Psalm 118 in Auswahl)**

*Alle sprechen gemeinsam:*

Er hat mir Kraft gegeben und mich gerettet; nun kann ich wieder fröhlich singen.

Hört die Freudenrufe und Siegeslieder in den Zelten der Menschen, die für Gott leben! Sie singen: »Der HERR vollbringt gewaltige Taten! Er hat die Hand erhoben zum Zeichen des Sieges – ja, mit seiner Kraft vollbringt er Gewaltiges!«

Ich werde nicht sterben, sondern am Leben bleiben und erzählen, was der HERR getan hat!



Ich rufe: »Öffnet mir die Tore des Tempels! Ich will durch sie einziehen und dem HERRN danken.«

Von einem Priester kommt die Antwort: »Hier ist das Tor zur Wohnung des HERRN! Wer Gott die Treue hält, der darf hereinkommen!«

Ich danke dir, HERR, denn du hast mich erhört! Du selbst hast mich gerettet. Der Stein, den die Bauleute wegwarfen, weil sie ihn für unbrauchbar hielten, ist zum Grundstein des ganzen Hauses geworden!

Was keiner für möglich gehalten hat, das tut der HERR vor unseren Augen!

Diesen Freudentag hat er gemacht,  
lasst uns fröhlich sein und jubeln!



## Gebet

**Eine/r:** Lasst uns beten:

Herr, wir feiern Ostern, den Sieg des Lebens über den Tod. Du bist nicht bei den Toten geblieben. Das können wir uns nur schwer vorstellen, aber wir wollen trotzdem auf das Leben vertrauen. So sei du nun mitten unter uns, wenn wir dieses Osterfest feiern. Beschütze uns und unsere Lieben.

**Alle:** Amen.

## Die Ostergeschichte aus dem Markusevangelium

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu



salben. Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß. Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und

sie entsetzten sich. Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehet nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat. Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich. (Mk

16, 1-8)



**Lied: Er ist erstanden (Strophen 4-5, Noten s. S. 6)**

4. »Geht und verkündigt, dass Jesus lebt, darüber freu sich alles, was lebt. Was Gott geboten, ist nun vollbracht, Christ hat das Leben wiedergebracht.« Lasst uns lobsingen vor unserem Gott, der uns erlöst hat vom ewigen Tod. Sünd ist vergeben, Halleluja! Jesus bringt Leben, Halleluja!

5. Er ist erstanden, hat uns befreit; dafür sei Dank und Lob allezeit. Uns kann nicht schaden Sünd oder Tod, Christus versöhnt uns mit unserm Gott. Lasst uns lobsingen vor unserem Gott, der uns erlöst hat vom ewigen Tod. Sünd ist vergeben, Halleluja! Jesus bringt Leben, Halleluja!

**Bitte lachen: Osterwitze**

Das Häschen und sein Hasenmädchen sind in eine Treibjagd geraten. Außerdem ist ihnen der Fuchs auf den Fersen. Geschwind verkriechen sie sich in ihrem Bau und kuscheln sich in die hinterste Ecke. „Und nun?“ fragt das Hasenmädchen. „Jetzt bleiben wir solange hier, bis wir in der Überzahl sind.“

Zwei Hühner stehen vor einem Schaufenster und betrachten Eierbecher. Sagt das eine: „Schicke Kinderwagen haben die hier!“

**Segen:**

**Eine/r:** Der Herr segne und behüte uns. Er lasse sein Angesicht über uns leuchten und schenke uns Frieden.

**Alle:** Amen.





# KIRCHGELD UND SPENDEN

**Spenden und Helfen** Die vielen laufenden Baumaßnahmen in Vietzen (siehe Seite 3), Buchholz (Dach und Innenraum) und künftig das Pfarrhaus in Vipperow schlagen ziemliche Kerben in die Gemeindekasse. Außerdem hatten wir 2020 deutlich weniger Einnahmen bei Kollekten, weil eben die Gottesdienste und Veranstaltungen ausfallen, beziehungsweise in kleinem Rahmen stattfinden mussten. Wir befürchten, dass das Jahr 2021 in dieser Hinsicht nicht besser wird. Wer kann, ist gebeten und eingeladen, einen Beitrag zu leisten! Unsere Spendenkontonummer finden Sie vorne auf dem Titelblatt. Herzlichen Dank!

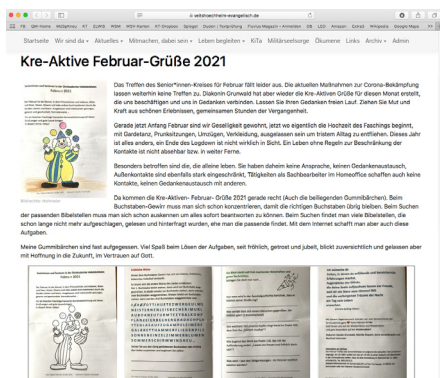
## NEUES AUS VEITSHÖCHHEIM

**Neuer Pastor** In Veitshöchheim ist nach dem Weggang von Pfarrer Sebastian Klee (geb. Wolfrum) die Pfarrstelle neu besetzt: Am 1. Juni tritt Johannes Riedel (59 Jahre) aus Gerbrunn (das liegt östlich von Würzburg, während Veitshöchheim westlich liegt) seinen Dienst an. Wir freuen uns schon darauf, zur Einführung an den Main zu fahren.



Johannes Riedel

**Kre-Aktive Grüße** Auch in unserer Partnergemeinde in Veitshöchheim am Main dürfen sich die Seniorengruppen nicht treffen. Die Diakonin Claudia Grunwald sendet „ihren“ Senioren deshalb regelmäßig „Kre-Aktive Grüße“. Das ist ein mehrseitiger Brief mit Spielen, Rätseln und Aufgaben. Im Februar lag sogar eine Tüte Gummibären bei. Wir erlauben uns, die tolle Idee abzukupfern (leider ohne die Gummibären). Bitte einfach auf diesem Link klicken oder im Webbrowser eingeben: <https://www.veitshoechheim-evangelisch.de/kre-aktive-februar-gruesse-2021> Mit einem Klick auf das jeweilige Bild wird es vergrößert und man kann es ausdrucken und sich an die Spiele und Rätsel machen.



Die Corona-Regeln treffen unsere Veitshöchheimer Freunde insofern besonders hart, weil für sie auch der Fasching ausfällt. Das ist eine Einschränkung, die wir hier im Norden im Allgemeinen einigermaßen aushalten können, weiter im Süden ist die fünfte Jahreszeit jedoch ein fester Brauch. Wir möchten Euch, liebe Veitshöchheimer von hier aus viel Kraft schicken. Ihr schafft das!

Die Corona-Regeln treffen unsere Veitshöchheimer Freunde insofern besonders hart, weil für sie auch der Fasching ausfällt. Das ist eine Einschränkung, die wir hier im Norden im Allgemeinen einigermaßen aushalten können, weiter im Süden ist die fünfte Jahreszeit jedoch ein fester Brauch. Wir möchten Euch, liebe Veitshöchheimer von hier aus viel Kraft schicken. Ihr schafft das!

# KIRCHLICHE NACHRICHTEN

---


**Wir hatten in der Gemeinde keine kirchlichen Bestattungen oder andere Amtshandlungen.**



## KIRCHE DIGITAL

---

**Gemeindebrief** Den Gemeindebrief gibt es natürlich weiterhin im Briefkasten. Oder auch als PDF zum Blättern ins E-Mail-Postfach. Einfach eine Bestell-Mail schicken an [rechlin@elkm.de](mailto:rechlin@elkm.de).

**Webseite** Unter [www.kirchengemeinden-rechlin-und-vipperow.de](http://www.kirchengemeinden-rechlin-und-vipperow.de) finden Sie unsere Gemeinde und unsere Kirchen im Internet. Bei allen Vorteilen, die die elektronische Kommunikation hat, freuen wir uns aber nach wie vor auf echte analoge Treffen bei Gottesdiensten, Festen und anderen Gelegenheiten – von Mensch zu Mensch. Besuchen Sie uns auch auf [Facebook!](#) 

## KALENDER (GRUPPEN UND TREFFEN)

---





**Für alle jederzeit offen!**

Das offene Gemeindecafé im Kirchenladen OffenBar in der Marktpassage fällt coronabedingt aus.

**Andachten im Pflegeheim Rechlin, Seniorennachmittag Vipperow, Konfirmanden** und Regenbogenstunde im **Kindergarten**: Die Termine werden bekannt gegeben, sobald dies wieder möglich ist. Infos bei der Pastorin.









## GOTTESDIENSTE UND TERMINE







---

März 2021			
Tag	Was ist los?	Wo?	Uhrzeit
 7	Gottesdienst	Rechlin-Nord	10 Uhr
 14	Gottesdienst	Vipperow	14 Uhr
 21	Gottesdienst	Boek	10 Uhr
 28	Gottesdienst	Rechlin-Nord	10 Uhr

Die Gottesdienste finden nach Möglichkeit draußen an der frischen Luft statt.

# GOTTESDIENSTE UND TERMINE

<b>April 2021</b>			
<b>Tag</b>	<b>Was ist los?</b>	<b>Wo?</b>	<b>Uhrzeit</b>
 1	Abendgottesdienst zum Gründonnerstag	Vietzen	19 Uhr
 2	Gottesdienst zum Karfreitag	Vietzen	10 Uhr
 2	Glockenläuten zur Sterbestunde Jesu	Vipperow	15 Uhr
 4	Gottesdienst zum Ostermorgen	Vipperow	6 Uhr
 4	Gottesdienst zum Ostersonntag	Rechlin-Nord	10 Uhr
 11	Gottesdienst	Zielow	10 Uhr
 17	Abendandacht	Buchholz	18 Uhr
 25	Gottesdienst	Priborn	10 Uhr

<b>Mai 2021</b>			
<b>Tag</b>	<b>Was ist los?</b>	<b>Wo?</b>	<b>Uhrzeit</b>
 2	Gottesdienst mit Taufe am Sonntag Kantate	Rechlin- Nord	10 Uhr
 9	Gottesdienst	Vipperow	10 Uhr
 13	Open Air Gottesdienst zum Himmelfahrtstag	Sprottscher Berg	11 Uhr
 19	Konzert: Martin Schulze (Orgel)	Boek	19.30 Uhr
 23	Gottesdienst zum Pfingstsonntag	Vipperow	10 Uhr
 30	Gottesdienst zum Sonntag Trinitatis	Vietzen	10 Uhr

Die Gottesdienste finden nach Möglichkeit draußen an der frischen Luft statt.

